

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit Steigungen von 40⁰/₁₀₀ bis auf 80⁰/₁₀₀ die Station Adelboden auf Kote 1324 m bei Km. 13,75. — Die Baukosten einschliesslich Rollmaterial und Bauzinsen werden mit 3 200 000 Fr. oder 232 720 Fr. für einen Kilometer angegeben.

Monatsausweis über die Arbeiten am Simplon-Tunnel. Im Juni ist der nördliche Parallelstollen mittels Handbohrung um 9 m vorgetrieben worden, ausserdem wurde am Vollausschub und der Ausmauerung des Tunnels I gearbeitet. Auf der Südseite erzielte im Parallelstollen die Maschinenbohrung einen Fortschritt von 107 m. Die Gesteinstemperatur betrug 46,5 °C; das am Südportal ausfliessende Tunnelwasser ist mit 1167 Sek./l gemessen worden, von denen 236 Sek./l den heissen Quellen zwischen Km. 9,100 und 9,600 entstammen. Am 30. Juni blieben noch fertig zu stellen: 14 m Parallelstollen, 232 m Firststollen, 313 m Vollausschub und 541 m Ausmauerung. Die durchschnittliche Arbeiterzahl belief sich auf 642 ausserhalb des Tunnels und 1756 im Tunnel, zusammen somit auf 2398 Mann, gegen 2328 Arbeiter im Monat Mai.

Eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist zur Förderung der Aufgaben der «Schweiz. Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb» in Aussicht genommen. An derselben werden Professor Dr. W. Wyssling vom eidg. Polytechnikum und Kontrollingenieur K. Wirth vom schweiz. Eisenbahndepartement teilnehmen. Die Genannten werden die Reise, deren Dauer auf zwei Monate bemessen ist, Mitte August antreten. Sie sollen ihre Studien möglichst auf alle wesentlichen Erscheinungen ausdehnen, die den elektrischen Bahnbetrieb, namentlich für Vollbahnen betreffen. Die Kosten der Reise werden von der schweizerischen Studienkommission, die unterstützt ist durch das Eisenbahndepartement, und vom schweizerischen Departement des Innern gemeinsam bestritten.

Die XXI. Generalversammlung der ehemaligen Schüler des Technikums Winterthur. Der Technikertag in St. Gallen, dessen Programm wir bereits auf Seite 13 dieses Bandes mitgeteilt haben, war von ungefähr 150 Mitgliedern besucht. Für den Fall, dass die geplante Vereinigung der Vereine ehemaliger Schüler der Techniken Winterthur, Burgdorf und Biel nicht zustande kommen sollte, wird die nächste ordentliche Versammlung in Solothurn stattfinden.

Montreux-Berneroberrandbahn. Nachdem am 4. Juli 1905 das letzte Teilstück der Montreux-Berneroberrandbahn von Gstaad nach Zweisimmen feierlich eingeweiht wurde, ist der durchgehende Betrieb auf der ganzen Linie von Montreux bis Zweisimmen am 6. Juli aufgenommen worden.

Konkurrenzen.

Kurhaus und Schwefelbad in Launen bei Saanen, Kt. Bern. (Bd. XLV, S. 155, 180 279, 312.) Am Montag den 4. Juli trat das Preisgericht zur Beurteilung der 21 eingegangenen Entwürfe zusammen. Es beschloss von der Erteilung eines I. Preises abzusehen, dagegen zwei II. Preise und einen III. Preis zu erteilen, und zwar je einen

II. Preis «ex aequo» (1100 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Luft und Licht» von Architekt *Adolf Heer* in Zürich.

II. Preis «ex aequo» (1100 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Ländlich, sittlich» von Architekt *Arnold Huber* in Zürich;

III. Preis (800 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: Stern im Ring (gez.) von Architekt *Kuentz* in Bern.

Die Entwürfe sind im alten Postgebäude in Bern vom 5. bis 20. Juli morgens 10 Uhr bis abends 6 Uhr öffentlich ausgestellt.

Kanalisation von St. Imier. Die Stadtgemeinde von St. Imier hatte im November 1904 einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine umfassende Kanalisation ausgeschrieben. Das Preisgericht, dem die HH. Ingenieur *F. Gerber*, Professor in Burgdorf, *E. Henzi* am Bauamt in Bern und *W. Dick*, Strasseninspektor in Zürich angehörten, hat die eingegangenen acht Entwürfe geprüft und drei Preise in folgender Weise erteilt:

einen I. Preis (900 Fr.) Herrn Ingenieur *H. Schleich* in Zürich,

einen II. Preis (600 Fr.) Herrn Ingenieur *Raisch* in Mannheim,

einen III. Preis (500 Fr.) Herrn Bauunternehmer *G. Anselmier* in Bern.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.**

Stellenvermittlung.

Gesucht für topograph. Aufnahmen (Messstisch oder Tachometer) zwei Ingenieure mit einigen Jahren Praxis für Bureau- und Terrainarbeiten zu sofortigem Eintritt. Kenntnis der deutsch. u. französ. Sprache erforderlich. (1390)

Gesucht zwei im Messstischverfahren gut eingeführte Ingenieure. Flotte Zeichner mit eigenem Messstisch bevorzugt. (1393)

Gesucht ein gewandter Zeichner, Konstrukteur und Statiker für Eisenhochbau. (1395)

On cherche un ingénieur-mécanicien pour une usine de briquettes en France. Bonne connaissance de la langue française indispensable. (1396)

Auskunft erteilt
Das Bureau der G. e. P.,
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
10. Juli	Gemeindebaubureau	Bruggen (St. Gallen)	Erstellung von 240 m Geländer aus Profilleisen zum neuen Friedhof in Bruggen.
10. »	Gemeindebaubureau	Bruggen (St. Gallen)	Kanalisationsarbeiten des Verbindungskanals Dufourstrasse-Feldlebach in Lachen.
10. »	J. Tschachtli, Gemeinderat	Kerzers (Freiburg)	Sämtliche Arbeiten für den Umbau der alten Schulhäuser in Kerzers.
10. »	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten für den Neubau einer Bedürfnisanstalt.
10. »	Gemeindeschreiberei Wahlern	Schwarzenburg (Bern)	Korrektion der Schwarzenburg-Riffenmattstrasse. Länge 1560 m, Voranschlag 16 300 Fr.
10. »	E. Nuesch, Bauinspektor	Interlaken (Bern)	Erstellung des ersten Bauloses der Neukanalisation in Interlaken.
10. »	Wilhelm Hersche	Appenzell	Korrektion der obren Bahnhofstrasse, Länge 280 m.
10. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Steinhauerarbeiten zu einem Verwaltungs- und Magazingebäude des Konsumvereins an der Badenerstrasse Zürich III.
10. »	Gemeindeingenieur	Schaffhausen	Erstellung von etwa 230 m ² Pflasterung in Neuhausen.
12. »	R. Müller, Architekt	Zürich IV, St. Moritzstr. 5	Erstellung der Geleiseanlage mit Drehscheiben, der Einzäunung und der eisernen Schiebbarrieren auf dem Areal des Herrn Rudolf Schnorf im Industriequartier.
12. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich,	Erstellung einer Strassenunterführung bei der Station Turgi (2800 m ² Erdbewegung, 540 m ³ Mauerwerk, 650 m ² Steinbett und Bekiesung, 28 t Eisenkonstruktion.)
12. »	Baubureau	Bern,	Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten, sowie das Beschläge und Rolläden in Holz und Eisen für den Umbau der Kantonalbank in Bern.
12. »	Gemeindevorstand	Furna (Graubünden)	Erstellung von 300 m Einfriedigungs- und Schutzmauern in der Alp Verneza.
13. »	Gemeindekanzlei	Lutzenberg (Appenz.)	Ausführung eines Reservoirs von 400 m ³ und des Rohrnetzes von etwa 7500 m Gesamtlänge für die Wasserversorgung Lutzenberg.
14. »	Heinrich Flügel, Architekt	Basel,	Erd-, Maurer-, Zimmer- und Spengler-Arbeiten zum Neubau des Gipswerkes in Kienberg (Solothurn).
15. »	Kanalisationsbureau	Burgfelderstrasse 12	Eisengarnituren für die Nebenanlagen des II. Bauloses der Neukanalisation.
15. »	G. Jslar, Präsident	Glarus	Wasserversorgung Wangen bei Dübendorf. Leitungen 2000 m, Reservoir 300 m ³ .
15. »	Kant. Hochbauamt	Wangen (Zürich)	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Irrenheilanstalt Burghölzli.
15. »	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Zürich, untere Zäune 2	Erd- und Maurerarbeiten für die Doppelspur Aigle-Bex (46000 m ³ Erdbewegung, 4600 m ³ Steinbett und Bekiesung, 1650 m ³ Mauerwerk.
15. »	Bahningenieur II der S. B. B.	Romanshorn	Verputz- und Anstreicherarbeiten am Aufnahmegebäude Romanshorn.
15. »	J. Forster, Bauverwalter	Murten (Freiburg)	Gipser- und Malerarbeiten am Schulhause von Murten.
16. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich,	Lieferung und Montierung einer eisernen Passerelle im Gewichte von etwa 52 t für die Station Baden.
16. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	a. Rohmaterialbahnhof	Gesamtbauarbeiten für ein neues Zollgebäude und für die Vergrößerung eines Schuppens und der Rampe im Güterbahnhof Schaffhausen.
17. »	Strasseninspektor	Liestal (Baselland)	Verbreiterung der Brücke über den Birsig bei Benken (24 m ³ Beton).
22. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Malerarbeiten im Technikum Winterthur.
31. »	Bauamtsbureau	Herisau, (App. A. R.)	Lieferung der neuen Bestuhlung für die evangel. Kirche in Herisau.
1. August	H. Fröhlicher, Architekt	Solothurn	Erstellung der Zentralheizung im neuen Schulhaus zu Egerkingen (Solothurn).
12. »	Bureau der Bauleitung	Bern, Bundesgasse 38	Erstellung einer Zentralheizungsanlage im neuen Polizeiverwaltungsgebäude in Bern.